

11. Januar 2013

### **„Abenteuer Wissen“ im Landesmuseum Niederösterreich Geschichte-Festival für Schulklassen und Familien**

Unter dem Titel „ZeitGeschichte hautnah“ geht nächste Woche im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten das Geschichte-Festival „Abenteuer Wissen“ über die Bühne. Von Dienstag, 15., bis Sonntag, 20. Jänner, werden dabei zunächst für Schulklassen passend zur Sonderausstellung „Ein Land im Zeitraffer - Niederösterreich seit 1848“ interessante Workshops, eine Spezialführung und ein ausgewählter Film angeboten.

Die Schulaktion findet täglich von 8.15 bis 13 Uhr statt und umfasst die Workshops „Gespräch mit Zeitzeugen“, „Geheimschrift Kurrent“, „Flug-Leidenschaft“, „Werkelmann Oliver Maar“, „Musik im Zeitraffer“, „Ziegel-Fabrik“, „Orden - Prunk und Pracht“, „Die Macht der Bilder“, „Auf den Spuren der Fotografie“, „Land im Bild“ und „Hut und Haube“, die Führung „Geschichte durch Geschichten“ sowie den Film „Der Weg zum Staatsvertrag“.

Am Sonntag, 20. Jänner, beginnt dann um 9 Uhr im Landesmuseum das Familienprogramm „Ein Sonntag um 1900“: Bei freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre warten dabei Familienführungen, ein Kinoprogramm und Kreativstationen wie „Nostalgiefotos - Schlüpfen in Kleider wie anno dazumal und wir machen ein Bild von Deiner ganzen Familie und Deinen Freunden wie vor 100 Jahren“, „Ordensspracht - Gestalte Deinen eigenen Orden mit viel Gold und Glitzer“, „Hut und Haube - Bastle Dir einen Zylinder oder eine Spitzenhaube“, „Zuckerwatte - Hol Dir Deine Zuckerwatte und fühle Dich wie um 1900 im Prater“, „Was ist denn das? - Kuriose Objekte der letzten beiden Jahrhunderte erzählen lustige Geschichten“ sowie „Sehr galant, Madame! - Gestalte Dein eigenes Modeplakat“. Ab 15 Uhr tritt zudem der „Nostalgiekasperl“ auf.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm bzw. Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, Martina Deinbacher, e-mail [martina.deinbacher@landesmuseum.net](mailto:martina.deinbacher@landesmuseum.net) und <http://www.landeshmuseum.net/>.